

23.07.2007

<http://idw-online.de/de/news219842>

Buntes aus der Wissenschaft, Studium und Lehre
fachunabhängig
regional



TUB: Umfrage unter Berlinern und Brandenburgern zur Wahl ihrer Badestelle

TU-Wissenschaftler bitten um Mithilfe

Wissenschaftler der TU Berlin befragen ab dem 23. Juli 2007 Berliner und Brandenburger Badende nach ihren Vorlieben bei Badestellen der Region. Die Umfrage erfolgt mit einem internet-basierten Fragebogen. Nach dem Ende der nassen und kühlen Sommerpause wird der noch ausstehende Sommer sicher wieder Anlässe für das Baden an den zahlreichen Seen in Berlin und Brandenburg bieten. Während dieser Zeit bittet die TU Berlin die Badeinteressierten um ihre Mithilfe bei der Beantwortung der Fragen über ihre Vorlieben bei der Wahl ihrer Badestelle, die sie ihnen im Internet stellen wird.

Die Umfrage kann unter folgender Internet-Adresse abgerufen werden: www.unipark.de/uc/tu-berlin/badestellen

Wir möchten Sie bitten, in Ihrem Medium auf diese Umfrage hinzuweisen.

Da der Anteil der Berliner, die das Internet nutzen, hoch ist, kann diese innovative Methode für eine Nutzerumfrage eingesetzt werden. Der Hintergrund der Umfrage ist, dass die Badenutzung an den zahlreichen Seen in Berlin und Brandenburg eine beliebte Form der Erholung ist, aber in der öffentlichen Planung eine eher untergeordnete Rolle spielt und deshalb die Kenntnisse über die Badenutzung und die Präferenzen der Badenden relativ gering sind.

Im Gegensatz dazu steht, dass die Qualität der Badegewässer sogar in einer EU-Richtlinie festgelegt ist. Dort ist formuliert, welche Anforderungen an die Gewässergüte gestellt werden, damit der See als Badensee freigegeben werden kann. Diese Richtlinie muss von den Berliner und Brandenburger Ämtern umgesetzt werden. Wie wichtig Badenden die Gewässergüte ist und ob bzw. wie diese Informationen über die Gewässerqualität vor Ort wahrgenommen werden, gehört daher zu den wichtigen Punkten, die erfragt werden sollen. Das ist insbesondere auch deshalb von Interesse, da mit einer kürzlich verabschiedeten Novelle die EU stärkere Anforderungen an die Information der Öffentlichkeit stellen wird.

2027 Zeichen

Weitere Informationen erteilen Ihnen gern: Prof. Dr. Volkmar Hartje, Institut für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung der TU Berlin, Fachgebiet Landschaftsökonomie, Straße des 17. Juni 145, 10623 Berlin, Tel.: 030/314-243537, E-Mail: hartje@imup.tu-berlin.de oder Dr. Jürgen Meyerhoff, Tel.: 030/314-73322, meyerhoff@imup.tu-berlin.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.tu-berlin.de/medieninformationen/>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.unipark.de/uc/tu-berlin/badestellen>

Ergänzung vom 24.07.2007:

Achtung: Die Änderung bezieht sich auf die Telefonnummer von Prof. Dr. Hartje. Die richtige Telefonnummer lautet: 030/314-24537